

Stand vom: 10.10.11

**Salicylsäure-Verreibung 50%, fettige****1. Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****• Angaben zum Produkt****Handelsname:** Fettige Salicylsäure-Verreibung 50%**Hersteller / Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich**

Pharmazeutische Kontroll- und Herstellungslabor GmbH

Daniel-Vorländer-Straße 2

06120 Halle/Saale

Tel: 0345/ 29978 0

Fax: 0345/ 29978 19

**Notfallauskunft:**

Giftinformationszentrum Erfurt

Nordhäuser Straße 74

99089 Erfurt

Tel.: 0361/ 730 730

---

**2. Mögliche Gefahren****• GHS-Kennzeichnungselemente:****Signalwort:** Achtung**H-Sätze:**

H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H 315 Verursacht Hautreizungen.

H 319 Verursacht schwere Augenreizung.

**P-Sätze:**

P 281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

---

**3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****Chemische Charakterisierung:**CAS-Nr. Bezeichnung : 69-72-7 Salicylsäure 50%  
Vaseline, gelb 50%**Identifikationsnummer (n)**

EINECS-Nummer: 200-712-3

**Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**gefährliche Inhaltsstoffe:**

69-72-7 Salicylsäure 50%

Stand vom: 10.10.11

**Salicylsäure-Verreibung 50%, fettige**

#### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

- **nach Einatmen:**

Entfällt

- **nach Hautkontakt:**

Verschmutzte Kleidung und Schuhe ablegen, betroffene Hautpartien sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.

- **nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich fließendem Wasser spülen. Augenarzt konsultieren.

- **nach Verschlucken:**

Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen auslösen. Arzt hinzuziehen.

- **Hinweise für den Arzt:**

Laxans: Natriumsulfat (1 Esslöffel / ¼l Wasser )

---

#### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Geeignete Löschmittel:**

Schaum, Pulver, Kohlendioxid

- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser (nicht wirksam, da geschmolzene Vaseline aufschwimmt)

- **Besondere Schutzausrüstung:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

---

#### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Substanzkontakt vermeiden.

- **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

- **Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**

Trocken aufnehmen. Der Entsorgung nach Punkt 13 zuführen. Nachreinigen.

---

#### **7. Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:** Keine besonderen Anforderungen.

- **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Lagerung dicht verschlossen. Trocken. An gut belüftetem Ort.

Bei Zimmertemperatur (+15°C bis +25°C).

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht erforderlich.

Stand vom: 10.10.11

**Salicylsäure-Verreibung 50%, fettige**

## **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

- **Persönliche Schutzausrüstung:**

- **Atemschutz:** nicht erforderlich.
- **Handschutz:** Gummihandschuhe
- **Augenschutz:** Schutzbrille

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

- **Form:** halbfest
- **Farbe:** weiß bis gelblich
- **Geruch:** geruchlos
- **Schmelzpunkt / Schmelzbereich:** nicht bestimmt
- **Dichte** nicht bestimmt
- **Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** unlöslich

---

## **10. Stabilität und Reaktivität**

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Oberhalb Schmelzpunkt.

- **zu vermeidende Stoffe:**

Fluor, Iod, Luft. Heftige Reaktionen möglich mit: starken Oxidationsmitteln, Eisen / eisenhaltigen Verbindungen.

- **Gefährliche Reaktionen:** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Kohlendioxid, Phenole.
- **Weitere Angaben:** Lichtempfindlich.

---

## **11. Angaben zur Toxikologie**

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

69-72-7 Salicylsäure

LD50 oral, Ratte: 891 mg/kg

- **Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhaut.

**am Auge:** Reizwirkung

- **Sensibilisierung:** Bei disponierten Personen möglich.

- **Subakute bis chronische Toxizität:**

Nach chronischer Zufuhr Schädigung von Magen und Darm.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Nach Verschlucken und Einatmen: Schleimhautreizungen. Rasche Resorption.

Nach Resorption toxischer Mengen: Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Schwindel.

In hohen Dosen: Verwirrtheit, Bewusstseinsstörungen, Krämpfe, Kollaps, Störung des Elektrolythaushaltes.

Stand vom: 10.10.11

**Salicylsäure-Verreibung 50%, fettige**

## 12. Angaben zur Ökologie

### • Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

BSB5: 0,95 g/g

BSB 41% von ThSB/5D

CSB: 100% von ThSB

ThSB: 1,623 g/g

log P(o/w): 2,26

### • Verhalten in Umweltkompartimenten:

#### • Mobilität und Bioakkumulationspotential:

BWZ (Säuger): 3,0; BWZ (Bakterien): 3,0; BWZ (Fische): 4,0.

Niedriges Bioakkumulationspotential

#### • Ökotoxische Wirkungen:

##### Aquatische Toxizität:

Daphnia EC50: 180mg/l/24h; Algen EC50: 60 mg/l/72h; Bakterien EC 50: 110 mg/l.

#### • allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### • Produkt:

#### Empfehlung:

Entsorgung zusammen mit Laborchemikalienabfällen oder pharmazeutischen Abfällen (Altmedikamenten).

### • Ungereinigte Verpackungen:

**Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

---

## 14. Angaben zum Transport

Den Versandvorschriften nicht unterstellt.

---

## 15. Vorschriften

### • Kennzeichnung gem. Global harmonisiertem System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS):

Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.

**Gefahrensymbole:** GHS07**Signalwort:** Achtung

#### H-Sätze:

H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H 315 Verursacht Hautreizungen.

H 319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### P-Sätze:

P 281 Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Stand vom: 10.10.11

**Salicylsäure-Verreibung 50%, fettige****• Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

Xn Gesundheitsschädlich

**R-Sätze:**

R 22           Gesundheitsschädlich beim Verschlucken  
R 36/38       Reizt die Augen und die Haut  
R 41           Gefahr ernster Augenschäden

**S-Sätze:**

S 26           Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren  
S 39           Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen

**• Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:**       WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

---

**16. sonstige Angaben:**

Änderungsgrund: Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Die Einhaltung bestehender Gesetze und Bestimmungen liegt in eigener Verantwortung des Verwenders unseres Produktes.